



Pressemitteilung

- zur sofortigen Veröffentlichung -

20 Teams, 14 Schweizer, Geraint Thomas und weitere grosse Namen am Start: Die TDR wird 75!

Chris Froome, Thibaut Pinot, Damiano Caruso, Ion Izagirre, Marc Hirschi, Mark Padun, Brandon McNulty, Sergio Higuita, Edward Dunbar, Steven Kruijswijk und weitere grosse Namen werden den Vorjahressieger Geraint Thomas herausfordern: Die Jubiläumsausgabe versammelt Grössen aus der Welt des Radsports, die ein spannendes Rennen auf einer der bergigsten Strecken der Geschichte der Tour versprechen. Mit vierzehn Landsmännern am Start träumen die Schweizer von einem Platz auf dem Podium!

Lausanne, 12. April 2022 / Vom 26. April bis zum 1. Mai findet die 75. Tour de Romandie statt. Bei dieser Jubiläumsausgabe gehen 20 Teams an den Start – das Schweizer Nationalteam und das Team Kern Pharma stossen zu den 18 Teams der UCI WorldTour dazu. Grosse Namen aus dem Radsport und 14 Schweizer gehen ins Rennen, um auf einer der bergigsten Strecken in der Geschichte der Tour ihre Kräfte zu messen. Die Spannung ist vorprogrammiert. Der Vorjahressieger Geraint Thomas bekommt harte Konkurrenz, unter anderem von dem ehemaligen zweifachen Gewinner der Tour de Romandie und vierfachen «Tour de France»-Sieger Chris Froome, von Thibaut Pinot, Damiano Caruso, Ion Izagirre, Michael Woods, Ben O'Connor, Mark Padun, Brandon McNulty, Sergio Higuita, Edward Dunbar und Steven Kruijswijk. Die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums stehen im Zeichen des *Le Maréchal* Leader-Trikots, das bei der diesjährigen Ausgabe wieder grün ist wie früher, womit für nostalgische Retro-Akzente gesorgt wäre.

Mehr als die Hälfte der Fahrer, die es bei der TDR 2021 in die Top Ten geschafft haben, wurde von den Teams angemeldet. Die Spannung ist bis zum Ende des finalen Zeitfahrens vom CMC in Aigle nach Villars vorprogrammiert. Der Traum von Richard Chassot und seinen Schweizer Fans ist es selbstverständlich, einen Schweizer auf dem Podium der 75. Ausgabe zu sehen, mit mindestens einem Etappensieg. Mit grossen Namen wie Marc Hirschi (UAE Team Emirates), Simon Pellaud (Trek Segafredo), Gino Mäder (Bahrein Victorious) und Sébastien Reichenbach (Groupama-FDJ) können sich die Zuschauer an der Strecke und die Fernsehzuschauer in der Westschweiz und der ganzen Welt auf ein emotionsgeladenes Rennen freuen.

Zu den restlichen Schweizer Landsmännern gehören die Fahrer des Schweizer Nationalteams Swiss Cycling Robin Froidevaux, Yannis Voisard, Mathias Flückiger, Filippo Colombo, Matthias Reutimann, Roland Thalmann und Valère Thiébaud, Matteo Badilatti (Groupama-FDJ), Johan Jakobs (Movistar Team) und Joël Suter (UAE Team Emirates).



Der Prolog in Lausanne führt die Fahrer um das neue Stade de la Tuilière herum, über die Start- und Landebahn des Flughafens La Blécherette – eine Premiere! Die erste Etappe beginnt in La Grande Béroche (NE) und endet am Fusse des Schlosses von Romont. Darauf folgen zwei Schlaufenetappen, die erste um Echallens (VD) mit einem einzigen Bergpreis (Kategorie 3) und einem kleinen, aber steilen Anstieg, sie dürfte Sprintern in die Hände spielen; die zweite um Valbroye (VD), wo der Sponsor Le Maréchal ansässig ist. Die Königsetappe findet zwischen Aigle (VD) und Zinal / Val d'Anniviers (VS) statt und ist eine der härtesten, die der technische Direktor Bernard Bärtschi jemals geplant hat. Mit 4160 m Höhenunterschied und sechs Grossen Bergpreisen, davon 4 der Kategorie 1, wird sie für eine gnadenlose Selektion sorgen: nach Nax (1295 m), zwei Aufstiegen nach Les Pontis (1052 m), Saint-Luc (1564 m) und Grimentz (1563 m) geht es hoch nach Zinal. Am nächsten Tag steht das finale Zeitrennen nach Villars-sur-Ollon (VD) auf dem Programm, das ebenfalls in Aigle (VD) beginnt, vor dem Centre Mondial du Cyclisme. Der spannende Kampf um den endgültigen Sieg dürfte sich erst in den letzten Sekunden entscheiden.

Das Jubiläumsprogramm umfasst die Veröffentlichung des historischen Buches zur 75. Ausgabe, einen Brunch anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Centre Mondial du Cyclisme, die Gourmet-Etappe am 20. Mai zur Erinnerung an die 75. Ausgabe und – als Tüpfelchen auf dem i – die 1. TDR Féminin vom 7. bis zum 9. Oktober 2022.

Das Peloton der Sponsoren und seine Neuzugänge

Das Peloton der Sponsoren dieser 75. TDR kann sich sehen lassen. Neben Le Maréchal und den Trikot-Partnern Primeo Energie für die allgemeine Bergwertung, Banque du Léman für den besten Nachwuchsfahrer, Jouez Sport für das Punktetrikot (Sprint) und Aldi als Sponsor des Etappensiegers sind neue Partner dazugekommen: der neue Trikotsponsor Gobik, der ausschliesslich in Spanien produziert, Sunrise für die Telekommunikation, 365° off the rocks, GVB Privatversicherungen und Henry Recycling. Der Status von Chicco d'Oro ändert sich, das Unternehmen wird neuer Sponsor des Preises für den kämpferischsten Fahrer.

Die Tour de Romandie, das Highlight im Saisonkalender, bringt die ganze Westschweiz zusammen und kann auf die Unterstützung der Westschweizer Kantone und des Kantons Bern sowie der Loterie romande zählen.

Pressestelle Tour de Romandie

Pressechef: G. Sammali +41 79 842 16 70
info@tourderomandie.ch +41 26 662 13 49